

# Unsere Gemeinde

Evangelische Kirchengemeinde Hemmerde-Lünern

Thema dieser Ausgabe:

## Amtshandlungen

Teil 1: Taufe und Konfirmation



## Auf Besuch

„...när du får oväntat besök“ heißt der Slogan eines schwedischen Kaffeeherstellers. „Wenn du unerwartet Besuch bekommst“ heißt das und der Kaffee des Herstellers ist das passende Mittel zum Anlass: Eine Tasse Kaffee und der Besuch kann kommen. In Schweden ist das recht populär, bei allen Gelegenheiten Kaffee miteinander zu trinken. „Ska du ha en kopp?“ „Willst du eine Tasse?“, ist der Anfang vieler Gespräche.



Vilket kaffe skulle du bjuda på om du fick oväntat besök?

Der Kaffeeröster nimmt in seiner Werbung die Situationen in den Blick, die immer wieder passieren und die keiner erwartet. Die unerwarteten Momente eben oder den unerwarteten Besuch. Das passiert immer wieder: Es klingelt, jemand steht vor der Tür, man bittet ihn oder sie herein und möchte etwas anbieten. Die Botschaft ist: Hab unseren Kaffee zuhause und alles wird gut. Auch wenn es nicht erwartet ist.

Die Werbung ist witzig. Das Bild auf dieser Seite zeigt eine skandinavische Realität: In den Schären rund um Stockholm laufen immer wieder große Schiffe, auch Fähren, auf Grund. In der Regel sind das harmlose Unfälle, darum lassen sich damit Witze machen. Wie etwa auf diesem Bild, auf dem ein riesiges Fährschiff an einer winzigen Schäreninsel gestrandet ist. Die Strickleiter signalisiert: Jemand ist ausgestiegen, der Bewohner der Insel hat Besuch bekommen, der Schornstein raucht. Hoffentlich hat er diesen besonderen Kaffee im Haus. Dann kann nichts schief laufen. Wer mehr davon sehen oder hören will, findet beim googlen nach „oväntat besök“ Videos und Bilder.

Besuch ist meist etwas Schönes. Jemand kommt vorbei um mich zu sehen. Wir können erzählen, können austauschen was uns so beschäftigt. Können uns auf den neusten Stand bringen. Wie schön, es ist

mal wieder Besuch da. Es gibt dabei aber keine einheitlichen Erfahrungen, die auf alle Menschen zutreffen. Da sind ausgesprochen fleißige Besucher. Es gibt ausgesprochen oft besuchte Menschen, aber auch Besuchsmuffel, die sich in ihrer Umgebung am wohlsten fühlen. Und es gibt die, die so gerne mal Besuch hätten, aber häufig alleine bleiben.

Warum nicht mal jemanden besuchen? Die Frage ist aktuell in dem Besuchsdienst unserer Gemeinde, der sich gerade gründet. Ein knappes Dutzend Frauen aus allen Dörfern unserer Gemeinde bereitet sich darauf vor: Zu Menschen zu gehen, die sich über einen Besuch freuen würden. Oder die Geburtstag haben. Oder denen es derzeit nicht so gut geht.

Besuch zu sein bei anderen, vielleicht unerwartet – denn wer rechnet schon damit, dass sich eine unbekannte Person für einen interessiert? – das ist die Idee. Und dahinter steht das Wissen darum, dass sich in unseren Dörfern nicht nur ein oder zwei sondern sehr viele Menschen über Besuch mal wieder so richtig freuen würden.

Darauf bereitet sich der Kreis an mehreren Abenden vor. Ende September werden die Mitglieder des Besuchskreises in ihren Dienst in einem Gottesdienst eingeführt. Dann ist es sichtbar: Diese Menschen möchten andere besuchen. Und dann muss nur noch bekannt sein, wer gerne besucht werden möchte. Diese Wünsche nach Besuch werden wir im Gemeindebüro sammeln.

Sich um andere Menschen zu sorgen, sie aufzusuchen, ist ein Zeichen von Nächstenliebe. Zu der sind Christen aufgerufen. „Liebe deinen Nächsten wie dich selbst“, sagt Jesus Christus. Es ist nicht festgelegt, wer das ist: Zum Nächsten wird mir der, der mir vor die Füße fällt wie der ausgeraubte Mann in der Geschichte vom barmherzigen Samariter. Oder auch der, auf den ich in meinem Alltag als nächstes treffe.

Bei aller Vorbereitung, bei allem Nachdenken über die verschiedenen Besuchssituationen, ist schon jetzt klar: Vieles wird sich, vielleicht unerwartet, ergeben. Einen Schlüssel zu einem guten Gespräch oder einem guten Besuch kann man nicht herstellen und damit sicher in der Tasche haben. Aber es gibt Hilfen dazu. Und das können oft ganz einfache Dinge sein, wie eine gute Tasse Kaffee.

*Holger Gießelmann*

## In dieser Ausgabe

Andacht	2
Inhalt/Impressum/Kontakt	3
In eigener Sache	4 + 5
Thema	6 + 7
Demnächst	8 + 9
Gottesdienste	10 + 11
Kinder & Jugend	12 + 13
Rückblick	14
Freud & Leid	16
Aus der Region	17
Gruppen & Kreise	19

## Kontakte

### Pfarrer

Holger Gießelmann  
 Lünerner Kirchstraße 4  
 Telefon 02303/4370  
 Telefax 02303/539418  
 Mail holger.giesselmann@gmx.de

### Pfarrerin (Vakanzvertretung für den Seelsorgebereich Hemmerde)

Renate Weißenseel  
 Telefon 02303/943090  
 Mobil 0177/4941167

### Gemeindebüro

Bettina Hußmann  
 Lünerner Kirchstraße 10  
 Telefon 02303/539416  
 Telefax 02303/539417  
 Mail un-kg-hem-lue@kk-ekvw.de

### Öffnungszeiten

Dienstag 8.00 bis 9.30 Uhr  
 Mittwoch 10.00 bis 12.00 Uhr  
 15.00 bis 18.00 Uhr  
 Freitag 8.30 bis 11.30 Uhr

### Kontaktstunden in der Arche

Telefon 02308/372  
 Dienstag 9.45 bis 11.45 Uhr  
 Donnerstag 16.00 bis 18.00 Uhr

### Ev. Noah-Kindergarten

Petra Kruppe  
 Hemmerder Dorfstraße 78c  
 Telefon 02308/932354  
 Telefax 02308/932358

### Förderverein „Noah-Kindergarten“

Verena Schmidt, Telefon 02303/41686

### Kinder- und Jugendarbeit

Ulrike Faß (Jugendreferentin),  
 Telefon 0170/15391831

## Impressum

**Gemeindebrief der Evangelischen Kirchengemeinde Hemmerde-Lünern**  
 Lünerner Kirchstraße 10  
 59427 Unna  
 Telefon 02303/539416  
 Telefax 02303/539417  
 Mail UN-KG-Hem-Lue@kk-ekvw.de

**Erscheinungsweise**  
 viermal jährlich

### Produktion

tema |m| GmbH  
 Kreishausstraße 9  
 32051 Herford  
 Telefon 05221/177177  
 Telefax 05221/177199  
 Mail info@tema-m.com

Fotos: Drechsel-Grau (4, 9),  
 Gießelmann (4, 6, 7, 16),  
 Hitzler (5, 6, 14), Frauenhilfen  
 (14), Main (17), Schmidt (13),  
 Titel: Gießelmann, Hitzler,  
 Kraus

### Auflage

2.500 Exemplare

### Redaktion

Peter Eichweber  
 (peter@eichweber.de)  
 Holger Gießelmann  
 (holger.giesselmann@gmx.de)  
 Martina Hitzler  
 (martina.hitzler@t-online.de)  
 Bettina Schmidt-Römer  
 (bettyschmidt2004@yahoo.de)

Beiträge in dieser Ausgabe  
 von: Günter Drechsel-Grau,  
 Jürgen Eckelsbach, Marcus  
 Emte, Ulrike Faß, Petra  
 Kruppe, Detlef Main, Verena  
 Schmidt

Redaktionsschluss der  
 nächsten Ausgabe ist der  
 15. August 2010. Der nächste  
 Gemeindebrief erscheint  
 Ende September 2010.

### Spenden

Wir freuen uns über  
 Spenden, auf die wir neben  
 Anzeigengeldern zukünftig  
 zur Finanzierung dieses  
 Gemeindebriefs verstärkt  
 angewiesen sind.  
 Kirchengemeinde  
 Hemmerde-Lünern  
 Kto. 13 000 351  
 BLZ 443 500 60  
 „Gemeindebrief“

## Ich kann nicht singen!

So, oder so ähnlich klingt es, wenn man jemanden anspricht, ob er denn nicht Lust zum Singen habe. Gerne würde man ja mitmachen, wenn da nicht das Singen wäre!

Aber genau aus diesem Grund treffen wir uns seit Anfang des Jahres mit rund 20 Gemeindemitgliedern. Wir wollen gemeinsam singen und Spaß dabei haben. Nachdem der Chor als Projekt startete und man(n) bzw. Frau erst mal schauen wollte, wer mitmacht und was man so singt, ist aus dem Projekt eine beständige Einrichtung geworden. Dies wird dadurch deutlich, dass wir dem Chor einen Namen gegeben haben. In einer Abstimmung wurde der Name „conTakte“ ausgewählt. Unter diesem möchten wir aktiv am Gemeindeleben teilnehmen und die eine oder andere Veranstaltung mitgestalten.



Für die zweite Jahreshälfte ist beabsichtigt, zu den Gottesdiensten zum Buß- und Betttag in Lünern und zu Silvester in Hemmerde zu singen. Dazu üben wir sowohl traditionelle, als auch moderne geistliche Lieder ein. Unser Repertoire ist so gewählt, dass es erfahrene SängerInnen und Neu-

einsteiger anspricht. Schwerpunkte bilden für die nächste Zeit das „Hallelujah“ von Leonard Cohen und ein gesungenes „Vater unser“. Zusätzlich lockern kleinere Stücke die Proben auf, erweitern das Repertoire und dienen der Stimmbildung. Die Freude an der Musik und Spaß bei der Probe sind neben der Probenarbeit ein wesentlicher Bestandteil unseres Chores.

Um mit dem Chorklang ein Erlebnis zu schaffen, fahren wir dieses Jahr nach Soest in die Wiesenkirche. Die Kirche zeichnet sich durch eine hervorragende Akustik aus, die es lohnt zu erleben. Beabsichtigt ist, dort während der Besichtigungszeit zu singen. Anschließend lassen wir den Abend in Soest ausklingen. Treffpunkt ist am Freitag, 16. Juli der Bahnhof in Lünern um 15:50 Uhr und der Bahnhof in Hemmerde. Dort kommen wir um 15:55 Uhr zusammen. Fahren Sie mit!

Wollen Sie mal probieren, ob Sie nicht doch singen können? Haben wir Ihre Neugierde geweckt? Dann sind Sie herzlich eingeladen, jeweils mittwochs an den Proben teilzunehmen. Schnuppern Sie einfach mal rein. Wir proben abwechselnd in den Gemeindehäusern in Hemmerde und Lünern.

Oder wollen Sie an der Fahrt zum Klangerlebnis Wiesenkirche teilnehmen? Dann kommen Sie mit!

Informationen zu den Proben und Anmeldungen zu der Fahrt nach Soest bitte bei Marcus Emte unter 02303/255959, kontakte@email.de oder im Internet unter [www.evangelisch-in-unna.de/contacte.html](http://www.evangelisch-in-unna.de/contacte.html). Seien Sie gewiss: Wir freuen uns auf Sie!  
*Marcus Emte*

## Tausche Flügel gegen Klavier

Bevor der 97-jährige Flügel im Hemmerder Gemeindehaus völlig die Flügel gestreckt hat, wurde er Anfang Mai gegen ein gebrauchtes Klavier eingetauscht. Durch diesen Tausch sowie eine zweckgebundene Rücklage konnte das deutlich jüngere Seiler Klavier weitestgehend finanziert werden. Die beim Tag der Anlieferung zufällig anwesenden Kinder des Noah-Kindergartens konnten sich schon vom guten Klang des Instruments überzeugen.



## Liebe Edda Becker!

Vom 1. Juli 1997 bis zum 31. März 2010 waren Sie 13 Jahre lang Küsterin im Gemeindehaus in Mühlhausen-Uelzen. Schon ein Jahr zuvor traten Sie die Stelle vertretungsweise an und jetzt heißt es: „Mit 70 Jahren, da darf man ja wohl aufhören!“ Sie müssen erst einmal „den neuen Weg zu Hause finden“, das ist eine Umstellung. Der Sohn und die beiden Enkel werden Sie jedoch in Form halten, da bin ich ganz sicher!

Sie haben mich gebeten, auf diesem Wege auch allen Menschen von Herzen zu danken, die Ihnen eine so wunderschöne

Abschiedsfeier am 1. April, an Gründonnerstag, beschert haben (obwohl es Edda Becker gar nicht mag, wenn sie im Mittelpunkt steht ...). Das tue ich hiermit gerne und wünsche Ihnen und Ihrem Mann eine weiterhin schöne Zeit in der Gemeinde und ein paar entspannte Stunden in Ihrem neuen Sonnenstuhl!

*Martina Hitzler*



## Nachfolge im Hausmeister- und Küsterdienst

„Wie geht es denn jetzt weiter, nachdem Frau Becker in den Ruhestand gegangen ist?“ „Gibt es schon eine Nachfolgeregelung?“ Für einige Wochen gab es keine einfachen Antworten auf diese Fragen. Das Presbyterium der Kirchengemeinde steht unter einem enormen Einspardruck und so ließ sich eine Nachfolgerin oder ein Nachfolger nicht ohne weiteres anstellen. Dennoch gibt es jetzt eine Lösung bzw. Antworten auf die Fragen nach der Nachfolge.

Valentina Riss, die als Hausmeisterin und Küsterin bereits am Ludwig Polscher-Haus (LPH) sowie der Kirche in Lünern arbeitet, wird Hausmeister- und Küsteraufgaben

auch am Philipp Nicolai-Haus (PNH) übernehmen. Ihr Mann Gerd wird sie dabei unterstützen. Mit Blick auf den Wochen- und Veranstaltungskalender wird es so zum einen eine gute Abstimmung brauchen, damit beide Dienste von Valentina Riss gut geleistet werden können. Zum anderen aber auch eine gute Verständigung über die Erwartungen und Wünsche an die Arbeit der Eheleute Riss. Dazu hat ein erstes Treffen mit allen Gruppenleitungen des PNH stattgefunden. Die offene und freundliche Haltung aller Beteiligten ist Mut machend. Wir wünschen den Eheleuten Riss einen guten Dienst und Gottes Segen dazu.

*Holger Gießelmann*

## Auf Besuch bei anderen

Eine Gruppe von etwa 12 Frauen unserer Gemeinde bereitet sich derzeit darauf vor, Gemeindeglieder zu besuchen. Krankenhausbesuche und die Besuche zu den großen runden Geburtstagen ausgenommen ist dabei zunächst an solche Situationen gedacht:

- Jemand lebt zurückgezogen und bekommt nur selten Besuch.
- Jemand ist an die Wohnung gebunden und freut sich, dort mit jemandem zu reden.
- Jemand hat einfach mal wieder ein Bedarf nach einem guten Gespräch.

Der entscheidende Punkt ist in allen Fällen, davon zu wissen und zwar auf so direktem Weg wie möglich. Darum arbeiten wir an einer Art Mitteilungskarte, mit der Sie uns Ihren Wunsch nach einem Besuch mitteilen können. Sammeln werden wir diese Karten im Gemeindebüro. Selbstverständlich können Sie sich auch telefonisch melden. In Ausnahmefällen wird der Besuchsdienst auch Vertretungen für die Pfarrpersonen wahrnehmen.

Am 19. September wird der Besuchsdienst im Gottesdienst in Lünern in seine Aufgaben eingeführt.

*Holger Gießelmann*

## Begleitung an den Wendepunkten des Lebens: Die Amtshandlungen Teil 1: Taufe und Konfirmation

An den Wendepunkten des Lebens gibt es jede Menge Fragen: Sollen wir nun heiraten und wenn ja, sollen wir auch kirchlich heiraten? Soll unser Kind als Säugling bereits getauft werden? Sollen wir unser Kind konfirmieren lassen? Und nicht zuletzt, wenn sich unser eigenes Leben oder das Leben einer nahe stehenden Person dem Ende neigt, wie soll die Bestattung organisiert werden?

An den Wendepunkten des Lebens treten auch glaubens- bzw. kirchenferne Menschen in Kontakt mit einer Gemeinde, mit einer Pfarrerin oder einem Pfarrer vor Ort. Und auch die Gemeinde, die Kirche, kann sich durch diesen Kontakt dem Menschen als lebensbegleitende Institution erneut anbieten ... und zwar über diesen Wendepunkt des Lebens hinaus.

Im folgenden Text finden Sie viele Fragen, die Sie sich stellen mögen, beantwortet. Alles, was unbeantwortet bleibt, kann in einem persönlichen Gespräch geklärt werden.

In den kommenden beiden Ausgaben des Gemeindebriefs werden wir in zwei weiteren Teilen über die kirchliche Bestattung und die kirchliche Trauung berichten.



muss Mitglied der Kirche sein. Es besteht außerdem die Möglichkeit, sich als Eltern gemeinsam mit den Kindern taufen zu lassen.

**Wie funktioniert die Erwachsen-Taufe?** Wenn Erwachsene getauft werden, gibt es vorher eine Art Taufunterricht. Dauer und Details werden im Vorfeld miteinander besprochen.

**Wer kann Pate werden?** Der Täufling braucht in der Regel zwei Paten, von denen mindestens einer evangelisch sein sollte. Der andere kann auch katholisch sein oder einer anderen Kirche angehören. Nicht-Kirchenmitglieder können keine Paten im kirchlichen Sinn sein.

**Warum werden Kinder getauft?** Bei der Säuglingstaufe entscheiden die Eltern und Paten stellvertretend für das Kind. Im Urchristentum wurden dagegen nur Erwachsene getauft. Viele Eltern sprechen von dem Wunsch, dass das Kind aufgehoben, geschützt oder begleitet ist. Das Bild der Engelsgestalt an der Seite des Kindes ist eine der häufigsten Vorstellungen.

Darüber hinaus sprechen viele Eltern davon, dass ihnen ihr Glaube sehr wichtig ist. Sie wünschen sich, dass das gemeinsame Kind dies bereits von Anfang an mit auf seinen Weg bekommt. Die Taufe ist eine Art Besiegelung dessen, was wir glauben und die Aufnahme in eine Glaubensgemeinschaft.

**Was für Unterlagen brauchen wir für die Taufe unseres Kindes?** Es wird die Geburtsurkunde aus dem Familienbuch (Stammbuch) benötigt. Die Paten brauchen eine Patenbescheinigung, die kostenfrei im Gemeindebüro ihres Wohnortes erstellt wird.



### Die Taufe

In einem Unnaer Cafe, in dem ich auf Laura und Maya-Marlene mit ihren Müttern traf, kamen wir prompt zum Thema Taufe ins Gespräch: Maya-Marlenes Mama weiß noch nicht, wie das mit der Taufe funktioniert. „Bei uns ist das ein bisschen kompliziert“, sagte sie.

**„Mein Mann ist aus der Kirche ausgetreten und ich bin nie getauft worden. Kann ich dann Maya überhaupt taufen lassen?“** Eltern, die nicht getauft sind, können ihr Kind nicht ohne weiteres taufen lassen. Mindestens einer der Eltern

**Gibt es spezielle Taufgottesdienste?** In unserer Gemeinde werden Kinder im Sonntagsgottesdienst getauft. Die gängigste Ausnahme ist die sog. „Traufe“ (Trauung und Taufe zusammen). Der Rahmen ist hier der Gottesdienst anlässlich der Trauung der Eltern.

*„Die Taufe unserer Söhne ist uns wichtig. Sie bedeutet für uns die Aufnahme in die Gemeinschaft Gottes. Wir wünschen uns, dass sie in dieser Gemeinschaft vertrauensvoll aufwachsen und Menschen erleben, die ihren Glauben leben. Dafür ist die Taufe ein erster wichtiger Schritt. Es hat uns gut gefallen, dass die Tauffeier im Rahmen des Sonntagsgottesdienstes stattgefunden hat. Für uns sollte sie keine ganz private, exklusive Feier sein, daher war unsere Gästeschar auch nicht so klein. Carl war sehr beeindruckt vom Taufakt, den er ja aus nächster Nähe gemeinsam mit den anderen jungen Gästen erleben durfte. Er hat sich gefreut zu hören, dass auch er „als er klein war“ getauft wurde. Ein schöner Brauch ist auch die Gestaltung der Taufkerze durch den Kindergarten, auch hier erleben wir, Teil einer Gemeinschaft zu sein, die einander nicht gleichgültig ist.“*

## Die Konfirmation

Sie sind in einem schwierigen Alter, wissen nicht, was sie wollen. Immer das Gegenteil von dem zu sagen, was die Eltern meinen, gehört dazu. Da hat man als Elternteil so seine Fragen zur Konfirmation. „Die gehen ja sowieso nur hin, damit sie hinterher Geld für den Roller zusammen kriegen.“ Alles nur Vorurteile? Die Zeit bis zur Konfirmation kann eine tolle Zeit sein, wenn sie gut überlegt und geplant ist. Dazu ein paar Tipps!

**Wir sind nicht in der Kirche. Kann unser Kind konfirmiert werden?** Ja. Alle Kinder eines Jahrgangs in der Gemeinde, die vom Meldewesen erfasst sind, werden angeschrieben. Auch die konfessionslosen Kinder sind in der Regel dabei. Aus verschiedenen Gründen ist eine Adresse aber manchmal nicht erfasst. In diesen Fällen braucht es einen Hinweis oder die direkte Kontaktaufnahme.

**Wie kann man sich zur Konfirmation anmelden?** Zur Anmeldung wird ab Ende Mai eingeladen, die Termine werden auch in der Presse veröffentlicht. In der Schule verständigen sich die Kinder oftmals zusätzlich untereinander und fragen nach, wenn sie nicht angeschrieben wurden. Die Anmeldegespräche finden in den Kirchen und im PNH, gerne mit den künftigen Konfis zusammen, statt.

**Wie findet der Konfirmandenunterricht statt?** In unserer Gemeinde gibt es ein bezirksübergreifendes Modell: Das heißt, wöchentlich am Dienstagnachmittag,

im Wechsel 1/3 Jahr im Philipp-Nicolai-Haus in Mühlhausen-Uelzen (PNH), 1/3 Jahr im Ludwig-Polscher-Haus in Lünern (LPH), und ein 1/3 Jahr in der Arche in Hemmerde. Dieser Unterricht dauert von Mai bis Mai. Davor findet das Gemeindepraktikum statt, die Konfis können das Jukon Café besuchen und den Gottesdienst. Eine wichtige Aufgabe in dieser Zeit ist die Verteilung des Gemeindebriefs.

**Was kostet der Konfirmandenunterricht?** Es entstehen Kosten für Arbeitsmaterialien und Ausflüge. In allen Fällen gibt es bei Bedarf eine finanzielle Unterstützung durch die Gemeinde.

**Muss mein Kind konfirmiert werden oder reicht die Taufe?** Die Konfirmation ist die Bestätigung eines getauften Kindes. Bei der Konfirmation steht das „Ja!“ zu einer Entscheidung, die vorher andere stellvertretend getroffen haben, im Mittelpunkt. Darum gehört die Konfirmation zur Kindertaufe dazu.



**Was ist nach der Konfirmation anders?** Es ist eine der ersten, eigenen Entscheidungen, die ein Heranwachsender treffen darf und immer noch ein Schritt zum Erwachsenwerden. Manche lassen sich auch konfirmieren, weil sie sich einmal kirchlich trauen lassen wollen oder einmal Pate werden wollen. Und gerade in Zeiten der immer differenzierter werdenden Familienstrukturen ist es den Jugendlichen oftmals sehr wichtig, die Konfirmation im Familienkreis feiern zu können.

**Was soll mein Kind bei der Konfirmation anziehen?** Konfirmanden müssen sich auch in der Konfirmationskleidung wohl fühlen, besonders wenn sie den ganzen Tag im Mittelpunkt stehen. Sie soll allerdings auch dem Tag angemessen feierlich sein. Und es ist auch eine Frage an den Konfirmanden: Was will ich mit meinem Outfit nach außen transportieren?

*Martina Hitzler*

Die **Anmeldung der neuen Katechumeninnen und Katechumenen** findet ab **Anfang Juni** statt: am 2. Juni in Lünern, am 16. Juni in Hemmerde und am 17. Juni in Mühlhausen/Uelzen.

Der Stichtag für die Einladung ist der 1. Juli 1997: Alle in unseren Listen befindlichen Jungen und Mädchen, die bis zum 30. Juni 1998 geboren wurden, sind angeschrieben worden. Für die Konfirmandinnen und Konfirmanden ist aber häufig für eine Anmeldung entscheidend, ob Freundinnen und Freunde auch in der Gruppe sein werden. In diesen Fällen weichen wir immer wieder von der Stichtagsregelung ab und nehmen auch deutlich jüngere oder ältere Kinder in die Gruppen auf. (Lesen Sie hierzu auch die Seiten 6 und 7.)

Unsere Daten erhalten wir von der Kommune. Immer wieder kommt es vor, dass die Listen nicht komplett sind – häufig ist ein Zuzug oder Wegzug dann noch nicht erfasst worden. Melden Sie sich in diesen Fällen direkt bei Pfarrer Gießelmann.

Die **Altkleidersammlung für Bethel** brachte in diesem März Altkleider mit einem Gesamtgewicht von 3.500 kg auf die Waage. Die Erlöse aus der Verwertung der Kleider kommen den von Bodelschwingschen Anstalten in Bethel zu gute.

„Mit dem Wandel leben“ – der **Gemeindebericht für die Sommersynode** sollte zu diesem Stichwort passend abgefasst werden. Die Stichworte zu diesem Thema lauten für die Situation der Kirchengemeinde Hemmerde-Lünern: Wenig Veränderung in der Kirchlichkeit, erstaunlich großes Engagement, hohe Leistungsbereitschaft des Presbyteriums, allerdings auch: hoher finanzieller Druck, der sich in erster Linie in der Reduzierung der ersten Pfarrstelle (die inzwischen ein Jahr vakant ist) auf 60% Umfang niederschlägt. Der dreieinhalbseitige Text liegt im Gemeindebüro für Sie bereit.

**2. Juli, 15.30 Uhr, Krabbelgottesdienst.** „Nicht ohne mein Bobby Car“ – unter diesem Motto findet in Lünern ein Krabbelgottesdienst statt. Mit einer biblischen Figur machen wir uns auf den Weg rund um die Kirche. Bitte Bobby Car oder andere Fahrzeuge mitbringen!

Ab dem **18. Juli** beginnt in der Kirchengemeinde die **„Sommerkirche“**. Bis einschließlich **22. August** wird der Sonntagsgottesdienst abwechselnd an der Kirche in Lünern oder in Hemmerde gefeiert – bei gutem Wetter unter freiem Himmel. Beginn ist jeweils um 10 Uhr.

Der **Wald- und Wiesengottesdienst am 29. August** um 10 Uhr ist der Abschluss dieser besonderen Gottesdienste im Sommer. Auf der Wiese hinter dem Philipp Nicolai-Haus in Mühlhausen-Uelzen findet er statt. Im Anschluss daran gibt es die Möglichkeit zu einem gemeinsamen Essen.

**5. September, 10 Uhr, Jubiläumskonfirmationen.** In Lünern sind die „silbernen“ Konfirmandinnen und Konfirmanden (Jahrgänge 1984/1985) eingeladen, das 25 jährige Konfirmationsjubiläum zu feiern.

**12. September, 10 Uhr, Jubiläumskonfirmationen.** In der Kirche in Hemmerde versammeln sich die Konfirmandinnen und Konfirmanden um den Altar, die das goldene und das diamantene Jubiläum ihrer Konfirmation feiern (Jahrgänge 1959/1960 bzw. Jahrgänge 1949/1950).

Das Gemeindebüro ist bemüht, möglichst alle Jubiläumskonfirmandinnen und -konfirmanden namentlich einzuladen. Weil aber nicht alle Adressen bekannt sind, bitten wir Sie um Ihre Mithilfe: Sagen Sie diese Termine den entsprechenden Jubilaren gerne mündlich weiter bzw. geben Sie uns die jeweils aktuelle Adresse.

**12. September, 18 Uhr, Begrüßung der neuen Katechumenen.** In einem Jugendgottesdienst in der Kirche in Lünern werden alle zukünftigen Konfirmandinnen und Konfirmanden in unserer Gemeinde begrüßt.

**25. September, 9.45 Uhr, Kinderbibeltag.** Der 19. Kinderbibeltag findet im Philipp Nicolai-Haus in Mühlhausen-Uelzen statt. Einladungen und Handzettel folgen.

**Familienfreizeit Malente, 9. bis 16. Oktober:** Es ist noch Platz für eine Familie. Informationen gibt es bei Holger Gießelmann, 02303/4370.

## Männerforum der Ev. Kirchengemeinde Hemmerde-Lünern – eine Zwischenbilanz

Das Männerforum blickt auf ein erstes Quartal zurück. Begonnen hat es am 1. Februar, einem Montag. Bei dem Eröffnungsabend waren 35 Gemeindeglieder gekommen um zu erfahren, was das Männerforum so alles bietet.

Am 1. März, auch wieder der erste Montag im Monat, dann der erste Fachvortrag zum Thema „Patientenverfügung“ und die nicht minder wichtige „Vorsorgevollmacht“. Aus der Praxis einer Leiterin eines mobilen Pflegedienstes berichtete unsere Presbyterin Irene Eichweber fundiert und anschaulich. Juristische Unterstützung bot Matthias Ashauer. Aus Sicht der etwa 20 Besucher ein sehr, sehr lohnender Abend.

Am 12. April dann wurde das Thema „Deeskalation“ vorgetragen und mit den Teilnehmern eingeübt von Kriminal-Hauptkommissar Timmerhoff. Der Hellweger Anzeiger begleitete diese Veranstaltung und berichtete ausführlich darüber. Wieder waren sich die 16 Teilnehmer darüber einig: Es war ein sehr informativer und notwendiger Abend! Einhellig wurde gewünscht, dass wir dieses wichtige Thema, nämlich das „richtige Verhalten in brenzligen Situationen“, im nächsten Jahr unbedingt vertiefen sollen.

Dann am 3. Mai der sehr informative Abend auf dem Hof Clodt in Nordlünern. Eindrucksvoll wurde demonstriert, welche innovative Kraft in mittelständischen Betrieben verwirklicht wird: Angefangen von einer äußerst effizienten Holzhackschnitzelheizanlage über die elektronische Futteraufbereitung bis hin zur Fütterung der etwa 500 Muttersauen. Etwa 12.000 Ferkel erblicken jedes Jahr das Licht der Welt. Durch die Kooperation dreier Landwirte können die anschließenden Aufzucht- und Maststationen mit sehr kurzen Wegen erfolgen. Zum Abschluss gab es für die zwanzig Teilneh-

mer einen gemeinsamen Grillabend. Super und herzlichen Dank.

Weitere Aussichten: Am 7. Juni hören wir einen Vortrag über „Windenergie“ im Gemeindehaus Mühlhausen-Uelzen.

Nach der Sommerpause geht es am 6. September mit einem Besuch bei der Feuerwache Unna, geführt von Karl-Heinz Schetter, weiter.

Am 4. Oktober besichtigen wir auf Vermittlung von Bernd Walter den Flughafen Dortmund.

Am 8. November folgt dann der Vortrag von Hans Dihstelhoff zum Thema „Rauchmelder retten Menschenleben“ im Gemeindehaus Arche in Hemmerde.

Den Jahresabschluss werden wir dann am 6. Dezember in Lünern begehen, dazu später mehr.

*Für das Männerforum-Team  
Günter Drechsel-Grau*



▲ Vorher – nachher: die Mitglieder des Männerforums bei der Hofbesichtigung.

Datum	Uhrzeit	Gottesdienste in Lünern
<b>6. Juni</b> 1. So. n. Trinitatis	<b>10.00 Uhr</b>	<b>Gottesdienst mit Abendmahl</b> Pfarrer Rosenstengel
<b>13. Juni</b> 2. So. n. Trinitatis		
<b>20. Juni</b> 3. So. n. Trinitatis	<b>10.00 Uhr</b>	<b>Gottesdienst mit Taufen</b> , Pfarrer Gießelmann
<b>27. Juni</b> 4. So. n. Trinitatis		
<b>2. Juli</b> Freitag	<b>15.30 Uhr</b>	<b>Krabbelgottesdienst</b> , Pfarrer Gießelmann
<b>4. Juli</b> 5. So. n. Trinitatis	<b>10.00 Uhr</b>	<b>Gottesdienst mit Abendmahl</b> Pfarrer(in) Weißenseel
	<b>11.00 Uhr</b>	<b>Ökumenischer Gottesdienst zum Jubiläum</b> Pfarrer Gießelmann
<b>11. Juli</b> 6. So. n. Trinitatis		
<b>18. Juli</b> 7. So. n. Trinitatis	<b>10.00 Uhr</b>	<b>Gottesdienst als Sommerkirche mit Taufen</b> Pfarrer Gießelmann
<b>25. Juli</b> 8. So. n. Trinitatis		
<b>1. August</b> 9. So. n. Trinitatis	<b>10.00 Uhr</b>	<b>Gottesdienst mit Abendmahl als Sommerkirche</b> , Pfarrer(in) Weißenseel
<b>8. August</b> 10. So. n. Trinitatis		
<b>15. August</b> 11. So. n. Trinitatis	<b>10.00 Uhr</b>	<b>Gottesdienst als Sommerkirche</b> Pfarrer(in) Weißenseel
<b>22. August</b> 12. So. n. Trinitatis		
<b>29. August</b> 13. So. n. Trinitatis	<b>10.00 Uhr</b>	<b>Wald- und Wiesengottesdienst</b> Pfarrer Gießelmann
<b>5. September</b> 14. So. n. Trinitatis	<b>10.00 Uhr</b>	<b>Gottesdienst mit Abendmahl, anlässlich der Silbernen Konfirmation</b> , Pfarrer Gießelmann
<b>12. September</b> 15. So. n. Trinitatis	<b>18.00 Uhr</b>	<b>Jugendgottesdienst anlässlich der Begrüßung der neuen Katechumeninnen und Katechumenen</b> Pfarrer Gießelmann
<b>19. September</b> 16. So. n. Trinitatis	<b>10.00 Uhr</b>	<b>Gottesdienst mit Einführung des Besuchsdienstes</b> , Pfarrer Gießelmann
<b>26. September</b> 17. So. n. Trinitatis		

Uhrzeit

**Gottesdienste in Hemmerde**

10.00 Uhr

**Gottesdienst mit Abendmahl**  
Pfarrerin Weißenseel

18.00 Uhr

**Der andere Gottesdienst**

11.00 Uhr

**Gottesdienst im Schützenzelt**  
Pfarrerin Weißenseel und Pastor Bruders**Hälm des Turnvereins Mühlhausen-Uelzen (auf dem Sportplatz)**  
und Pfarrer Birwer

10.00 Uhr

**Gottesdienst mit Abendmahl**  
Pfarrerin Weißenseel

18.00 Uhr

**Der andere Gottesdienst**

10.00 Uhr

**Gottesdienst als Sommerkirche mit Taufen**  
Pfarrer Gießelmann

10.00 Uhr

**Gottesdienst mit Abendmahl  
als Sommerkirche**, Pfarrerin Weißenseel

18.00 Uhr

**Der andere Gottesdienst**

10.00 Uhr

**Gottesdienst als Sommerkirche**  
Pfarrer Gießelmann**Lesegottesdienst im PNH**  
Gießelmann

10.00 Uhr

**Gottesdienst mit Abendmahl, anlässlich der  
Goldenen und Diamantenen Konfirmation**  
Pfarrerin Weißenseel

18.00 Uhr

**Der andere Gottesdienst**

10.00 Uhr

**Gottesdienst**  
Pfarrerin Weißenseel

## **Reif für die Insel – Ein Sommernachtstraum zwischen Urlaubsfeeling und Fußball-WM**

Vom 2. auf den 3. Juli wird sich bei uns alles um Sommer, Sonne, Strand und die bevorstehende WM drehen! Neben den bei unseren Übernachtungsaktionen schon obligatorischen Spiel- und Bastelangeboten, dem delikaten Abendessen und dem vielfältigen Filmangebot wird es diesmal noch einige besondere Highlights geben: So zum Beispiel einen Pool mit Sandstrand, eine Cocktailbar, eine Torwand und vieles mehr – alles was zu einer gelungenen Beachparty mit WM-Flair dazugehört.

Wir treffen uns am 2. Juli am Philipp Nicolai-Haus. Die Veranstaltung endet am 3. Juli um ca. 10 Uhr nach einem gemeinsamen Frühstück. Eingeladen sind alle Jugendlichen ab 12 Jahren; Kosten: 4 Euro. Schlafsack und Isomatte nicht vergessen!

---

## **Sommerolympiade**

Am 10. Juli wollen wir mit allen Jungscharkindern eine Sommerolympiade veranstalten. Jede Jungschargruppe kann ein Team entsenden, das dann in verschiedenen lustigen Disziplinen um die Goldmedaille kämpft! Auch Schulmannschaften oder Freundschaftsteams sind zugelassen.

Wir treffen uns von 14 bis ca. 18.30 Uhr am Regenbogen in Hemmerde, um einen aufregenden und witzigen Tag miteinander zu verbringen, der am Lagerfeuer mit Würstchen und Stockbrot ausklingen soll! Für ausreichend Abkühlung ist gesorgt!

---

## **Babysitter-Kurs**

Babysitten – ein optimaler Nebenjob für Schüler und Schülerinnen! Deshalb bieten wir am 15. und 16. Juli jeweils von 14 bis 18 Uhr einen Babysitterkurs im Ludwig-Polscher-Haus in Lünern an. Unter Anleitung einer gelernten Erzieherin lernt ihr alles, was ein richtiger Babysitter wissen muss! Inhalte werden unter anderem sein: Kontaktaufnahme zum Kind und den Eltern, die Erwartungen der Eltern an den Babysitter, der Abschied von den Eltern, Hilfe bei kleinen Verletzungen, Hochheben und Tragen des Kindes und natürlich Spiel und Spaß für Baby und Kleinkind! Der Kurs ist für alle Jugendlichen ab 12 Jahren und kostet 2 Euro.

---

**Voranmeldung und nähere Informationen zu allen Veranstaltungen gibt es bei Ulrike Faß, 0170 / 1539183**

## **Still-Leben Ruhrschnellweg – zu Fuß Kultur(en) erleben**

Die A 40 bzw. B1 verbindet auf insgesamt 60 km von West nach Ost Stadtteile, Städte und Menschen des Ruhrgebiets und verzeichnet eines der höchsten Verkehrsaufkommen Deutschlands. Im Rahmen der Aktionen zur „Ruhr 2010“ wird die Hauptschlagader der Region am 18. Juli allerdings für einen Tag stillstehen. Auf 30.000 Tischen präsentieren verschiedene Vereine und Organisationen sich und ihre Arbeit. Die Stadt Unna wird sich mit 30 Tischen an diesem bunten Straßenfest beteiligen.

Das möchten wir uns nicht entgehen lassen und die Gelegenheit nutzen, mal in Ruhe über die Autobahn zu spazieren. Wir bieten deshalb für Jugendliche ab 14 Jahren eine gemeinsame Fahrt zur A 40 an. Dort besteht dann die Möglichkeit in Kleingruppen selbständig die Stände und Aktionen zu erkunden, bis wir uns später wieder gemeinsam auf den Heimweg machen werden. Die genauen Start- und Rückfahrtszeiten werden nach Absprache mit den Beteiligten gestaltet. Wer Interesse hat, dabei zu sein, meldet sich bitte bis spätestens zum 12. Juli bei Ulrike Faß.

---

## **Abenteuer im wilden Westen**

Auch in diesem Jahr gibt es in den Sommerferien wieder ein Ferienprogramm im Philipp Nicolai-Haus in Mühlhausen.

In der 1. Ferienwoche, von Montag, 19. Juli bis Donnerstag, 22. Juli wollen wir uns jeden Nachmittag von 15 bis 18 Uhr mit Euch in den Wilden Westen zu den Indianern und Cowboys begeben. Wie immer warten tolle Spiele und Bastelaktionen auf Euch, so könnt ihr zum Beispiel euer eigenes Tipi bauen, nach Gold schürfen, euch im Hufeisen-Weitwurf üben und vieles mehr! Eingeladen sind alle Kinder zwischen 6 und 12 Jahren, der Kostenbeitrag beläuft sich auf 5 Euro. Anmeldeschluss ist der 14. Juli 2010.

---

## **Bildbearbeitung mit GIMP**

Du hast tolle Urlaubsbilder, willst ihnen aber noch den letzten Schliff geben? Du hast jede Menge Fotos, aktuell oder weniger aktuell, und würdest ihnen gerne eine persönliche Note geben, weißt aber nicht wie? Dann ist unser Bildbearbeitungskurs mit GIMP genau das Richtige! Er wird am 10. September von 16 bis 18.30 Uhr im Gemeindehaus in Lünern stattfinden. Eingeladen sind alle Jugendlichen ab 12 Jahren.

---

## Vorstand für den Förderverein des Ev. Noah-Kindergartens neu gewählt

Im März 2010 hat die Mitgliederversammlung einen neuen Vorstand des Fördervereins des ev. Noah-Kindergartens e.V. gewählt (v.l.n.r.): Verena Schmidt, 1.Vorsitzende, Angelika Andernacht, 2.Vorsitzende, Petra Scholz-Pierschalik, Kassiererin, und Thorsten Licht, Schriftführer.

Der Förderverein hat es sich zur Aufgabe gemacht, die Arbeit des Noah-Kindergartens zu unterstützen und zu fördern. Die Einnahmen werden für die Unterhaltung des Kindergartens, die Anschaffung von Spielmaterial und Inventar



sowie die Unterstützung der pädagogischen Arbeit des Kindergartens verwendet.

*Verena Schmidt*

## „Früh übt sich ...“ – Bildung im Kindergarten

Nach einer kurzen Eingewöhnungs- und Umstrukturierungsphase möchten wir Ihnen unsere neue Ausrichtung der pädagogischen Arbeit vorstellen. Um der Bildung im Kindergarten den Stellenwert zu verschaffen, der ihr in modernen, auf lebenslangem Lernen gründenden Gesellschaften zukommt, haben wir uns auf drei pädagogische Schwerpunkte der Kindergartenarbeit festgelegt:

- ▶ Bildung: die Zukunft unserer Kinder
- ▶ Bewegung: das Tor zum Lernen
- ▶ Kreativität: der Ausdruck innerer Lebendigkeit

Bildung soll jedem Kind gemäß seinen individuellen Interessen und Bedürfnissen zugute kommen - und zwar von Anfang an. Warum fällt ein Stein schneller zu Boden als eine Vogelfeder? Wieso brennt Zucker, sobald man etwas Asche darauf streut? Weshalb schwimmt Eis auf dem Wasser? In unserer umstrukturierten Kindertageseinrichtung nehmen wir solche Fragen ernst – und räumen naturwissenschaftlichen Experimenten im Kindergarten-Alltag Platz ein. In unserer neu eingerichteten Lernwerkstatt werden die Kinder spielerisch für Naturwissenschaft und Technik begeistert.

Wir betrachten Bewegung für Kinder als „Motor“ der eigenen Entwicklung.

Ohne Bewegung ist menschliche Entwicklung nicht denkbar. Bewegung fördert die Kommunikations- und Ausdrucksmöglichkeit ebenso wie Kooperationsfähigkeit, Phantasie und Kreativität. Komplexe Handlungen wie Lesen, Schreiben und Rechnen erfordern es, Sinneswahrnehmungen angemessen aufzunehmen, zu ordnen und zu verarbeiten. Im Rahmen ganzheitlicher Gesundheitserziehung ist es uns wichtig, den Kindern regelmäßige Bewegungsanlässe zu bieten.

Durch das Einrichten eines Kinderateliers unterstützen wir die Kinder in ihrem Lern- und Entwicklungsprozess. Hier kommt es uns nicht auf vorzeigbare Objekte an, sondern darauf, den Kindern einen Zugang zu Ästhetik und Kreativität zu ermöglichen. Albert Einstein sagte einmal: „Kreativität ist wichtiger als Wissen. Wissen ist begrenzt, Phantasie und Kreativität aber umfassen die ganze Welt.“

Zum Schluss bitten wir Sie wieder um Ihre Mithilfe. Wir suchen Menschen aus der Gemeinde, die uns beim Renovieren (streichen der Wände und Decken, Teppich verlegen, u.a.) des Kindergartens helfen können. Das Noah-Team und die Kinder würden sich sehr freuen, wenn Sie sich telefonisch bei der Einrichtungsleitung, Petra Kruppe, unter Telefon 02308/932354 melden würden.

*Petra Kruppe*

## „Alles, was atmet, lobt Gott!“

### Weltgebetstag der Frauen am 5. März



„Alles, was Atem hat, lobe Gott!“ Unter diesem Leitspruch feierten die Frauen aus Mühlhausen-Uelzen, Lünern und Hemmerde den Weltgebetstag mit Liedern aus Kamerun.

Hoffnung schöpfen, Kraft finden für Veränderungen zum Guten und sich aus tiefstem Herzen freuen, sich geborgen fühlen in der Liebe Gottes, das erfuhren wir an diesem Tag.

Mit Trommeln und Rasseln bei afrikanischer Musik zogen die Vorleserinnen aus dem Erwachsenenkreis, der Frauenhilfe und der katholischen Frauengemeinde in die Kirche in Lünern ein.

In Hemmerde war es für uns zu Beginn ein wenig ungewöhnlich, sich in diesen afrikanischen Gewändern zu bewegen. Und eigentlich hatten wir auch vor, viel mehr Rhythmus in unsere Körpersprache zu bringen, so richtig getraut haben wir uns dann doch nicht.

In den Gottesdiensten war der Altar jeweils mit Produkten der Frauen aus Kamerun geschmückt. Jede Frau bekam in

Lünern z.B. am Kirchen-Ausgang als Gastgeschenk Trockenfrüchte aus Afrika.

Ich hatte die Ehre, die Geschichte der Luci Mey zu erzählen: die Geschichte einer jungen Frau aus Kamerun, die uns ganz offen über ihre persönlichen Probleme berichtet. Das hat nicht nur mich berührt, sondern auch viele Gottesdienst-Besucherinnen.

Im Anschluss an den Gottesdienst sprachen die Frauen aller Gemeindeteile bei Kaffee und Kuchen viel über die dramatischen Bedingungen, unter denen Frauen und Mädchen in Kamerun leben oder informierten sich in Lünern durch den Film „Die Ehe der Mafa Frauen“ von Cordula Kosack.

Dabei wurde uns klar, dass es immer wieder wichtig ist, über den „Tellerrand zu schauen“, weg von unseren Themen in der Gemeinde, hinaus in die Welt und dankend in den Ruf „Alles, was Atem hat, lobe Gott!“ mit einzustimmen!

Dank an: Brigitte Westermann Erika Ludwig Lisa Meininghaus. *Martina Hitzler*

## Die Frauenhilfe Hemmerde ehrt Jubilarinnen

Es ist kaum zu glauben, aber die Jahre hinter den Namen der Damen sind die Jahre der Mitgliedschaft in der Frauenhilfe Hemmerde!

- Elfriede Tillmann, 55 Jahre
- Emma Lettau, 55 Jahre
- Luise Wernecke, 53 Jahre
- Erika Schröer, 53 Jahre
- Inge Wilke, 53 Jahre
- Magdalene Ketels, 67 Jahre
- Gertrud Grigo, 54 Jahre
- Elfriede Viebahn, 53 Jahre

Rundes Jubiläum feierten:

- Gerda Wilke, 60 Jahre
- Inge Schulze-Steinen, 50 Jahre
- Helga Knepper, 40 Jahre

- Hedwig Hüsing, 25 Jahre
- Gisela Hartleif, 25 Jahre
- Liesel Zicholl, 25 Jahre
- Marianne Brause, 25 Jahre

Wir wünschen allen Jubilarinnen alles Gute, Gesundheit, Gottes Segen und noch viele schöne Jahre im Kreise der Frauenhilfs-Schwestern. *Martina Hitzler*



# BEDACHUNGEN

*Longinus Jaeger*  
GmbH

59425 Unna · Uelzener Weg 20

Telefon 0 23 03 / 1 35 40 · Telefax 0 23 03 / 1 34 83 · [www.longinus-jaeger.de](http://www.longinus-jaeger.de)

- Steildach
- Flachdach
- Bauklempnerei
- Fassaden-  
bekleidungen
- Gerüstbau

## Containerdienst Unna



- Sanitär- & Heizungstechnik ■ Schornsteintechnik
- Alternative Energien ■ Kanalrevision, Beratung
- 3D-Badplanung, Fliesen ■ Kundendienst, Verkauf
- Ausstellung, Notdienst

58730 Fröndenberg-Dellwig · Hauptstraße 34

Telefon (0 23 78) 1 20 10 · Telefax (0 23 78) 13 50

Notdienst (0172) 23 09 655 · [info@haustechnik-neuroth.de](mailto:info@haustechnik-neuroth.de)

**AKTUELLE ANGEBOTE unter: [www.haustechnik-neuroth.de](http://www.haustechnik-neuroth.de)**



## IHR SPEZIALIST FÜR NATURSTEINARBEITEN

Ulrich Kratzsch  
Hemmerder Tigge 4  
59427 Unna-Hemmerde  
Fon/Fax (0 23 08) 12 08 75  
[firma-kratzsch@arcor.de](mailto:firma-kratzsch@arcor.de)

Beton- und Natursteinplasterungen  
Trockenmauerbau  
Baum- und Gehölzschnitt  
Neu- und Umpflanzungen  
Carport-, Zaun- und Holzterrassenbau  
Planung · Ausführung · Pflege

## Rasenmäher · Motorsägen · Gartengeräte Reparatur – Service – Verkauf

**W. Rippel**

Mühlhauser Berg 5 · 59425 Unna-Mühlhausen

Telefon 0 23 03 / 46 98 · Telefax 0 23 03 / 40 10 40

## Symptomorientierte und ganzheitliche Therapie

Physiotherapie

Craniosacraltherapie

Manuelle Therapie

Bobath-Therapie

KG des Kiefergelenks

Kinder/Erwachsene

KG-Praxis Vordemvenne  
Ostfeldweg 2 · 59427 Unna-Lünern  
**Tel.: 02303 - 947 98 97**

Privat/Alle Kassen - Termine n. Vereinbarung - Hausbesuche



**Praxis** für  
Physiotherapie  
und Krankengymnastik  
**Andrea Vordemvenne**



## Taufen

Lana Jolie Larfeld  
Levin Weißenberg  
Luke Schrader Mavridis

Jean Leandro Czerniecki  
Bruno Otis Dröge



## Bestattungen

Hildegard Therese Schmidt, geb. Kirch	70 Jahre
Johann Miloschitsch	63 Jahre
Irmgard Irene Daum, geb. Sochatzki	77 Jahre
Karl-Heinz Fischer	75 Jahre
Anneliese Baum, geb. Köplitz	74 Jahre
Siegfried Otto Lange	58 Jahre
Heinrich Mönninghoff	63 Jahre
Gustav Raulf	83 Jahre
Hans-Joachim Hartz	70 Jahre
Heinz Fritz Brandes	93 Jahre

## Die Konfirmandinnen und Konfirmanden 2010



### 18. April 2010

Mirko Bortz, Marvin Brösgen, Jan Ellerkmann, Gordon Grünreich, Jan Hoferichter, Kevin Hühner, Andreas Klug, Thorben Koziol, Julia Kullnat, Johanna Krutzki, Luisa Lülf, Pia Voß, Jona Vogel, Yannic Weiß.



### 25. April 2010

Alina Berg, Denise Ellerkmann, Jana Fischer, Luisa Jaeger, Sina Kleinjohann, Anna Koepe, Laura-Cassandra Lakomski, Kim Luisa Lütge-Varney, Marleen Schlotmann, Vincent Vordemvenne, Levin Weißenberg, Lena Woitas, Marc Ziegenbein.



### 2. Mai 2010

Christin Bücher, Marc Budzinski, Julius Bussemeier, Sarah Fiedler, Angelique Heidenreich, Dustin Heuser, Pia Lisa Illgen, Johannes Imort, Bennet Kimpel, Pia Krämer, Leonie Liening, Dajana Neuhaus, Lisa Salinus, Andrea Samhöfer, Alexandra Schlecht, Felix Sippel, Alexandra Sprungk, Niklas Steuber, Flemming Trockels.

## Come into his presence – Gospelprojekt mit Helmut Jost am 18./19. September in Massen



Unter dem Motto: „Come into his presence“ (Komm in seine Gegenwart) steht der dritte Massener Gospelworkshop, den der bekannte Gospelsänger und Musiker Helmut Jost in der Massener Friedens-

kirche leiten wird. Dieses Mal wird Helmut Jost mit uns eine Gospelmesse einstudieren, die dann am Sonntagabend um 18 Uhr in einem Sonntag-special-Gottesdienst zur Aufführung kommen wird.

Eingeladen sind alle, die Spaß am Singen von Gospels haben. Eingeladen sind Sängerinnen und Sänger aus der ganzen Region Unna. Denn die Regionalgruppe Unna bezuschusst unseren Workshop, indem sie die Seminarkosten übernimmt.

Somit bleiben nur noch die Kosten für das Notenheft (8 Euro) und die Verpflegungskosten (10 Euro für zwei Tage), die von den Teilnehmenden zu tragen sind.

Anmeldungen werden ab sofort über das Gemeindebüro entgegengenommen. Telefon: 0 23 03 / 514 47

E-mail: buero@ev-kirche-massen.de

*Detlef Main*

## Tag der Presbyter: Ehrenamt und Pfarramt im Prozess kirchlichen Wandels!

Zusammenfassend möchte ich ganz am Anfang schon berichten: Es war ein wirklich gelungener Tag, der 17. April!

Über 50 Presbyterinnen und Presbyter aus allen Gemeinden des Kirchenkreises trafen sich im Gemeindehaus Schwesterngang in Kamen zum gegenseitigen Austausch. Unter dem Motto „Wir werden aber alle verwandelt werden – aber warum schon jetzt?“ diskutierten sie in sechs Arbeitsgruppen zu Themen rund um die aktuelle Rolle des Presbyters und Pfarrers im Wandel der Zeit. Die jeweiligen Gruppenergebnisse wurden kreativ gestaltet auf großen Puzzle-Teilen dargestellt.

Von den Gruppenleitern wurde im Anschluss bestätigt, dass es ein entspanntes und kreatives Miteinander war, unabhängig vom Thema. Mit einem anschließenden gemeinsamen Gottesdienst schloss der Tag ab. Gestärkt sind die Teilnehmenden zurück in die Gemeindegarbeit gegangen.

Ich hatte den Eindruck, wir sind auf einem guten Weg auf der Suche nach „dem Schatz im Acker“. Ich wünsche uns allen, dass wir die Leichtigkeit und Selbstverständlichkeit des Zusammen-Arbeitens aus diesem Tag mitnehmen können in unsere Gemeinden, um dort im Sinne aller Gemeindeglieder unsere Ideen umsetzen zu können.

*Martina Hitzler*

## „Nobody is perfect! – Lass mal fünfe grade sein ...“

Das Thema „Nobody is perfect!“ fragt uns: Stehen wir unter dem Zwang zur Perfektion? Setzen wir uns zu sehr unter Druck? Oder zeigen nicht gerade die aktuellen Krisen: es darf kein Fehler passieren? Der nächste Sonntag-Gottesdienst findet zum Thema der Perfektion am

Sonntag, 27. Juni um 18.00 Uhr in der Friedenskirche Massen statt. Mit dabei ist der Chor „Come on and sing“, die Sonntag-Band und viele mehr. Danach laden wir zum Bistro ins Melancthon-Haus ein.

*Jürgen Eckelsbach*

Über 40 Jahre Familienbetrieb  
**Bestattungshaus Eickhoff**  
 Bornekampstraße 16a · 59423 Unna  
 ☎ 02303 80234  
 www.bestattungen-unna.de  
 Gegründet 1831

Wir sind für Sie da - Tag und Nacht!  
 Gerne informieren wir Sie im Gespräch

- Fachliche Beratung und individuelle Betreuung im Trauerfall
- Trauerdruck zu jeder Zeit im eigenen Haus
- Eigene Abschiedsräume auf dem Friedhof
- Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten

**Bestattungshaus Rammelkamp**  
 Kamener Straße 12 · 59425 Unna  
 ☎ 02303 60205

Rüdiger Geißler  
 Inh. Renate Eickhoff-Casper  
 Bernhard Casper




**KAMP / DANGO**  
**GRABMALE**  
 FRIEDHOFSTRASSE 19 · 59199 BÖNEN  
 TEL. (0 23 83) 81 04

Außentrepfen und Fensterbänke aus Naturstein

FILIALE:  
 AM SÜDFRIEDHOF · 59423 UNNA  
 TEL. (0 23 03) 8 35 89



Rechtsanwalt und Notar Peter Budde,  
 Dortmund-Asseln, Asselner Hellweg 93,  
 Fachanwalt für Strafrecht, informiert:

*Rechtsberatung erteile ich auch in meiner Zweigstelle in Unna-Hemmerde, Schmiedestraße 13.*  
*Telefon: 0231 / 2 75 77 oder: 0178 858 98 56*



**Bäckerei Dirk Stricker**  
 Kühlstraße 14 · 59427 Unna-Hemmerde  
 Telefon: 02308/850 · Telefax: 02308/635  
 Mail: [info@baeckerei-stricker.de](mailto:info@baeckerei-stricker.de)  
[www.baeckerei-stricker.de](http://www.baeckerei-stricker.de)

**WIR sind Ihr produzierender Betrieb vor Ort seit über 111 Jahren!**



**Europcar**

**FÜR JEDEN ZWECK DAS RICHTIGE FAHRZEUG**

Das passende Fahrzeug für jeden Anlass bekommen Sie bei:

**Europcar Autovermietung GmbH**  
 Agentur Frank Murmann  
 Südfeld 13  
 59174 Kamen  
 Tel.: 02307/94 43 03  
 Fax: 02307/94 43 04



Gutschein über  
5€\* für  
Portraitfotos



...individuell & persönlich  
ganz nach Ihren Wünschen



www.bildpunkt.com

Werner Linden

\*gültig bis Ende Dezember!

Heckerstraße 5 | 59427 Unna-Hemmerde | ☎ 02308.2061



## FÜHRERSCHEIN AB 26€\*IM MONAT

AUSBILDUNG IN ALLEN FAHRERLAUBNISKLASSEN

- 330 QUADRATMETER
- GROßER PC LERNBEREICH
- KINDERBETREUUNG
- INTERNET ZUGANG

### 8X UNTERRICHT IN DER WOCHE

■ LEBENSRETTENDE SOFORTMAßNAHMEN & ERSTE HILFE

DURCHGEHEND GEÖFFNET (ÖFFNUNGSZEITEN: MO.-FR. 09:00 - 20:00 UHR & SA. 09:00 - 18:00 UHR)

Tel.: 02303 / 66 19 6 Fax: 02303 / 25 94 97

**CTS-UNNA.DE**  
Morgenstraße 13 59423 Unna  
Tel.: 02303 - 14 6 44 Fax.: 02303 - 15 1 57 Email: verkauf@cts-unna.de

- individuelle Pc's & Notebook's
- preiswerte PC-Reparaturen
- Netzwerktechnik
- Vor Ort Service
- gebrauchte Notebook's ab 199,00€
- Tintenpatronenrefill ab 5,50€
- kompatible Tintenpatronen ab 1,49€
- Druckkopfreinigung
- Sicherheitstechnik & Videoüberwachung
- Telekommunikation
- Großformatdruck

Angebot der Woche:

IBM Thinkpad R52  
GEBRAUCHT!!!  
12 Monate Garantie  
inkl. Windows XP Pro

Nur 269,00€

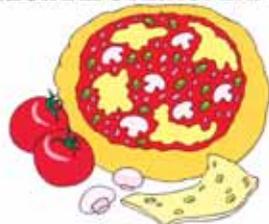
AUFN: 005345-12.05.12.05.12.05.10  
Solange der Vorrat reicht!

Öffnungszeiten:  
Mo.-Fr.: 10:00 - 13:00 u.  
14:00 - 18:30  
Sa.: 11:00 - 13:00

Seit 15 Jahren Ihr IT-Service-Partner in UNNA!

## DE LUCIA'S PIZZERIA

### ORIGINAL STEINOFENPIZZA



Herzlich willkommen bei

De Lucia's Pizzeria  
Hemmerder Dorfstr. 66  
59427 Unna-Hemmerde  
Tel.: 02308/933 306  
Fax.: 02308/933 400  
[www.pizzeria-hemmerde.de](http://www.pizzeria-hemmerde.de)

Neue Öffnungszeiten:  
So. bis Do. 11.30 - 14.00 Uhr und 17.00 - 21.00 Uhr  
Fr. + Sa. 11.30 - 14.00 Uhr und 17.00 - 22.00 Uhr - Di. Ruhetag

# Nickis

## Haar- und Sonnenstudio

Damen · Herren · Kinder

Dorfstraße 71a · 59427 Unna-Hemmerde · Telefon 02308/2355



Digitale  
Bildbearbeitung

- ✓ Bild von Bild
- ✓ Dia-Scan
- ✓ Bildretusche / Restauration
- ✓ Erstellen von Fotocollagen
- ✓ Entfernung von roten Augen
- ✓ Bildscharfung
- ✓ Jedes Foto in Color, SW & Sepia
- ✓ Schriftsetzung in Ihr Bild
- ✓ Teilcolorierung
- ✓ Erstellung von Danksagungen, Geburtsanzeigen





FOTOFINISH

FOTOFINISH

Fotofachlabor & Fotografin  
Anja Drechsel-Grau  
Bahnhofstr. 45g  
59423 Unna  
Tel.: 02303 - 333 878  
info@fotofinish-unna.de